



PROBA DE CERTIFICACIÓN DE NIVEL AVANZADO C1

Alemán

SOLUCIONARIOS

- **COMPRENSIÓN DE TEXTOS ESCRITOS**
 - **COMPRENSIÓN DE TEXTOS ORAIS**
-
-



LÖSUNGEN LESEVERSTEHEN

AUFGABE 1 – NACHHALTIGER TOURISMUS (...../8)

AUSSAGEN	0	1	2	3	4	5	6	7	8
TEXT	A	J	I	B	G	C	H	D	E

AUFGABE 2 - FLÜSSIGE LIEBE – (...../8)

AUSSAGEN		DIE VIER ERSTEN WÖRTER	R	F
0.	„Flüssige“ Verhältnisse sind wertlose Verhältnisse.	<i>Es werden Bindungen aufgebaut</i>	✓	
1	Vorübergehende Bindungen sind heutzutage out.	<i>Früher waren Bindungen fester</i>		✓
	Wir meiden eine sofortige Zufriedenstellung unserer Wünsche.	<i>Wir sehen uns gezwungen</i>		✓
	Bindungsangst ist weit verbreitet.	<i>Es ist wichtig darauf</i>	✓	
	Die heutige Gesellschaft lenkt unser Liebesleben.	<i>Vielleicht identifizierst du dich Nach den Worten von</i>	✓	
	Flexible Verhältnisse beeinträchtigen unser Inneres.	<i>So hat es den</i>	✓	
	Jugendliche suchen Quantität und Qualität.	<i>Die Jugend möchte leicht</i>		✓
	Selbstbewusstsein ist eine Voraussetzung für feste Bindungen.	<i>Unser Mangel an Selbstwertgefühl</i>	✓	
	Erziehung kann zukünftige Partnerschaften festigen.	<i>Es heißt Bildung und</i>	✓	

AUFGABE 3 - SLOW REVOLUTION (...../9)

AUSSAGE	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
BUCHSTABE	A	C	C	C	A	B	C	C	C	C



LÖSUNGEN HÖRVERSTEHEN
AUFGABE 1 – HAUSHALT UND KONSUM (...../7)

HÖRTEXT	0	1	2	3	4	5	6	7
ÜBERSCHRIFTEN	A	C	G	F	J	I	B	H

Transkript

HÖRTEXT 0.

Es ist immer noch schön da draußen. Also schön nach meinen Kriterien, und für mein Lebensgefühl hier als Städter. Ich lebe in der Stadt, ich genieße es natürlich, wenn hier die Sonne scheint, wenn hier die Sonne den ganzen Sommer geschienen hat. Das war ein wahres Vergnügen, das war großartig! Aber mein Gast jetzt hier im Studio, der sieht das ganz anders, und der hat eine völlig andere Konzeption von schönem Wetter. Willi Kriemer-Schillings ist Agrarwissenschaftler und Landwirt und Blogger; dazu kommen wir gleich noch. Herr Kriemer-Schillings, erstmal willkommen, schön dass sie da sind! Was verstehen Sie unter schönem Wetter?

Aus: <https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr5/>

HÖRTEXT 1.

Wenn die Sonne dann da ist, gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit, dann ordentlich Licht tanken, das ist nicht nur gut fürs Wohlbefinden, sondern auch für die Gesundheit: Stichwort Vitamin D-Mangel. Laut Robert Koch-Institut sollen ungefähr 40% der Männer und Frauen bei uns in Deutschland unter so 'nem Vitamin D-Mangel leiden. Und das kann dann im schlimmsten Falle zu Knochenerkrankungen wie Osteoporose oder anderem führen. Das wollten wir uns genauer angucken und haben uns mit zwei unterschiedlichen Menschen getroffen und den Vitamin D-Spiegel messen lassen. Der eine arbeitet drinnen und der andere arbeitet draußen. Macht das 'n Unterschied?

Aus: <https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr5/>

HÖRTEXT 2.

Das Thema Licht beschäftigt uns schon diese ganze Woche. Und Licht ist ja viel, viel mehr als Helligkeit! Licht führt natürlich auch zu 'nem inneren Wohlbefinden, gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit. Man hat rausgefunden, dass 'ne bläuliche Beleuchtung eher wach macht und zum Konzentrieren geeignet ist, und wenn es so'n bisschen rötlich ist, wie früher am Lagerfeuer, dann kommt man abends zur Ruhe. Wenn man diese Regeln weiß, und noch 'nen paar Tipps von uns, dann kriegt man's richtig schön gemütlich bei sich zu Hause.

Aus: <https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr5/>

HÖRTEXT 3.

Sie waren zwar nicht so hell, aber ihr Licht hat uns gewärmt: Glühbirnen und Halogenleuten. Doch damit ist Schluss. Wer zu Hause Licht braucht, kommt an LEDs nicht mehr vorbei. Ein Risiko für unsere Augen.

Das ist ein großes Problem, weil diese Technologie erst kurz am Markt ist. Man weiß natürlich schon aus früheren Forschungen, dass das Licht, das eher 'nen hohen Blauanteil hat, sehr weiß, sehr kalt strahlt, dass das potenziell schädlicher für die Augen ist als das warm strahlende Licht. Aber gerade zu dieser Technologie der LEDs gibt's keinerlei Langzeitstudien. Noch tappt man im Dunkeln.

Aus: <https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr5/>

HÖRTEXT 4.

Land unter. 20, 50 oder gar 200 ml Regen pro Quadratmeter und Stunde. Die Kanäle können die Wassermassen nicht mehr packen. Feuerwehr und Rettungsdienste sind oft machtlos. Starkregen gibt es fast überall. Das Problem entsteht an der Oberfläche. Besonders heftig ist es in Städten, oder da, wo Asphalt, Beton und Steine die natürlichen Abflusswege des Wassers blockieren.

Aus: <https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr5/>

HÖRTEXT 5.

Wie macht man Haus und Hof sturmfest? Um die Terrassenmöbel zu schützen, hat Denise Sitarek sie mit einer Wetterschutzplane abgedeckt. Für den Fachmann ist das ein viel gesehener Fehler. - Ehm, gerade solche Abdeckungen sind natürlich sehr windanfällig. Je nach dem, was man dann für Tische oder Stühle da drunter hat, geht erstens die Abdeckung fliegen, oder wenn man sogar Pech hat, dann auch der ein oder der andere Stuhl oder der Tisch mit. - Deswegen: Besser die Abdeckung gut verstauen und wegräumen, alle Stühle aufeinander stapeln, den leichten Aluminiumtisch umdrehen, und am besten noch beschweren, zum Beispiel mit so einem Sonnenschirmhalte.

Aus: <https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr5/>



HÖRTEXT 6.

Mittwochnachmittag in einem gut sortierten Supermarkt. Wir beobachten zusammen mit Ernährungsexpertin Gabriela Freitag-Ziegler eine Stunde lang die Gemüsetheke und wollen wissen: Zu welchem Gemüse greift die Kundschaft? Kaufen die Leute die importierten Südländer oder doch die alten, deutschen Winterklassiker vom Kohl bis zum Wurzelgemüse? Im Vergleich zu den hippen Südländern haben Kohl & co ein echtes Image-Problem. Und das zeigt sich auch in unserem Ergebnis.

Aus: <https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr5/>

HÖRTEXT 7

Ab Oktober ist Winterreifenzeit. Also bald wechseln. Denn Autofahrer, die bei Eis und Schnee mit Sommerreifen unterwegs sind, riskieren ein Bußgeld von 60 Euro. Und welche Reifen sind gut? Der ADAC hat getestet: auf Eis und Schnee, und auch auf Nässe. Und genau da gab's Probleme. In der Kompaktkwagenklasse war der *Laufenn* schlecht auf nasser Fahrbahn. Genauso wie der Nangang in der Kleinwagenklasse. Note des ADAC: beide mangelhaft. Besser, so der ADAC, *Continental* und *Dunlop* für Kleinwagen. Die kosten etwas über 70 Euro das Stück. Note: gut.

Aus: <https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr5/>

AUFGABE 2_ UMWELT (...../9)

TEXT A	
0.	Vor krebserregenden UV-Strahlen.
1.	Greift Blätter und Nadeln an / stört die Fotosynthese
2.	Der Straßenverkehr und die Feuerungsanlagen / Vorläuferstoffe / flüchtige organische Verbindungen
3.	Lösemittelfreie Produkte verwenden / öffentliche Verkehrsmittel/ Fahrgemeinschaften
TEXT B	
4.	Umwelt und Gesundheit.
5.	In den Innenstädten / Städten
6.	Wohnraum und Parks, öffentliche Wohnräume
7.	Mit (mehr) Tempo 30 Zonen
8.	Autos, LKWs, Flugzeuge / der Verkehr
9.	Elektromobilität fördern

Non se penalizan erros gramaticais nin ortográficos sempre que non impidan a comprensión

Transkript

A.

In der Atmosphäre etwa 20 bis 30 Kilometern Höhe schützt uns die Ozonschicht vor krebserregenden UV-Strahlen. Doch auf der Erde am Boden ist Ozon ein Problem, denn hier belastet das farblose und giftige Gas Mensch und Umwelt.

In zu hohen Konzentration kann Ozon die Atemwege reizen und Husten, Kopfschmerzen und Atembeschwerden verursachen. Ozon greift Blätter und Nadeln an und stört so die Fotosynthese. Ozon wird nicht direkt freigesetzt sondern entsteht aus sogenannten Ozonvorläuferstoffen, vor allem Stickstoffoxide und flüchtige organische Verbindungen. Die wichtigsten Quellen für Stickstoffoxide sind der Straßenverkehr und Feuerungsanlagen.

Flüchtige organische Verbindungen werden bei der Verwendung von Lösemittel freigesetzt. Sie entstehen auch bei der Verbrennung von Kraftstoff im Straßenverkehr. Hinzukommen natürliche Quellen und auch jede und jeder einzelne kann etwas beitragen, zum Beispiel bei Farben, Lacken, Klebstoffen oder Reinigungsmitteln möglichst lösemittelfreie Produkte verwenden, öffentliche Verkehrsmittel oder Fahrgemeinschaften sind sinnvolle Alternativen. Das bedeutet gut für Mensch und Umwelt.

<https://www.youtube.com/watch?v=FIEQpZOnlyc&list=PLd2kshRyXxRSHLbnGkQiz-x6eSyx2M32e&index=1>



B.

In unseren Städten herrscht jede Menge Verkehr. Alle sind immerzu irgendwohin unterwegs. Das eigene Auto ist dabei immer noch ein beliebtes Verkehrsmittel und trotz technischer Entwicklungen und politischer Maßnahmen führt der urbane Verkehr nach wie vor zu Problemen, belastet die Umwelt und unsere Gesundheit. Der Straßenverkehr ist eine der Hauptursachen für Luftschadstoffe wie Feinstaub oder Stickoxide. Dank der Umweltzonen hat sich in vielen Städten die Feinstaubbelastung verringert.

Ein großes Problem für Mensch und Umwelt sind die hohen Emission von Stickstoffdioxid. Messungen zeigen, in den Innenstädten werden die Grenzwerte für Luftqualität regelmäßig überschritten. Hier besteht großer Handlungsbedarf.

Unsere vielen Autos brauchen auch sehr viel Platz. Ein Pkw steht durchschnittlich 23 Stunden am Tag. Platz, der für mehr Wohnraum, Parks oder öffentliche Räume benutzt werden könnte. Städte können zum Beispiel breitere Fusswege und Fahrradstraßen schaffen. Dies sind einfache, aber effektive Mittel, um Luftbelastung und Lautstärke zu reduzieren. Verkehr ist laut. Leiser wird es zum Beispiel durch mehr und größere Tempo 30 Zonen, nicht nur in Wohngebieten, sondern auch an städtischen Hauptverkehrsstraßen. Die Luft wird so auch besser. Nicht zuletzt beschleunigt der Verkehr den Klimawandel. Autos, LKW, Flugzeuge, usw. sind zusammen für rund 18% aller klimaschädlichen Treibhausgase in Deutschland verantwortlich. Anders als alle anderen Sektoren wie Energiewirtschaft, Industrie und Landwirtschaft lässt der Verkehr noch genauso viel Treibhausgase in die Luft wie vor 25 Jahren. Um die Klimaschutzziele zu erreichen sollte z.B. Elektromobilität stärker gefördert werden. Dabei geht es nicht nur um Autos, sondern auch um Busse und LKW. Denn was elektrisch fährt, stößt lokal keine Abgase aus. Es ist möglich den Stadtverkehr zu optimieren und es ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern auch ...

<https://www.youtube.com/watch?v=Auky8CGiU34>

AUFGABE 3 - BEATE UHSE (...../9)

AUFGABE	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
LÖSUNG	C	B	C	A	A	A	A	B	A	B

Transkript:

Beate Uhse: Eltern, Kindheit, Erziehung

Ich bin als Landwirtskind in Ostpreußen aufgewachsen, und es war ganz eindeutig, dass ich da mal den Betrieb meiner Eltern übernehmen würde. Ihre Eltern waren sehr modern, und die Mutter eben eine der ersten Ärztinnen in Deutschland. Ich werde nie vergessen: Leute haben, als ich so sieben Jahre alt war und Pilotin werden wollte, gesagt, du kannst das nie, du bist ja nur ein Mädchen. Und dann hat mein Vater so super gesagt, ein Mädchen ist genauso gut wie ein Junge.

Schulen ist auch ganz interessant, die Schulen, die es in der Nähe gab, waren der Mutter vor allem nicht gut genug. Deswegen haben sich die Eltern entschieden, dass ihre Tochter auf die Schule am Meer im Loog auf Juist gehen sollte. Das war eine Reformpädagogische Schule. Diese Schule wurde dann geschlossen, weil der Nationalsozialismus in Deutschland an die Macht kam. Daraufhin ist Beate dann auf die berühmte Odenwaldschule gekommen, weil sie ja eben Pilotin geworden ist und im Zweiten Weltkrieg Flugzeuge an die Front geflogen hat. Ich habe nur die Flugzeuge und mich selbst transportiert. Die Flugzeuge, die ich geflogen habe, waren keine Bomben und kein nichts, leer, ja.

Nachkriegszeit, Neuanfang, Geschäftsidee. Sie hat zuerst Traumdeutung angeboten, dann hat sie Spielzeuge verkauft, und das hat alles nicht funktioniert, und im Grunde war dann diese Aufklärungsschrift, in der es darum ging, Frauen zu erklären, wie man eigentlich Schwangerschaften verhüten kann. Der dritte, vierte Versuch, irgendwie Geld zu verdienen. Ich war ein Flüchtling, ich kam aus Berlin mit meinem eineinhalbjährigen Sohn, und es fragten mich sehr viele Flüchtlingsfrauen, Beate, was mache ich bloß, dass wir kein Kind kriegen.



Und dann überlegte ich mir, was meine Mutter mir erzählt hatte, und erklärte und schrieb das immer auf. Dann schreib das doch mal auf und lass das drucken.

Verstehen sie daher, weshalb es gerade eine Frau ist, nebenbei gesagt, eine glückliche Ehefrau und Mutter von vier Kindern, die Ihnen diese Schrift sandte. Sie hat die Sachen einfach so beschrieben, dass man das Gefühl hatte, oh, das ist aber romantisch und das ist bestimmt gut für meine Ehe. Sie hat ein großes Unternehmen aufgebaut. Es heißt Versandhaus für Ehehygiene und hat zwei Millionen Kunden. Sie hat ein Buch geschrieben, wo sie im Grunde anderen Unternehmerinnen, anderen Unternehmern so ein bisschen erklärt, wie schafft man das, wie wird man so groß.

Diese Firma wurde ab Anfang der 70-er Jahre maßgeblich von Männern geprägt und gar nicht mehr so sehr von einer Frau. Und genau zu dieser Zeit kam die tatsächliche Legalisierung der Pornographie.

Beate Uhse, die Frau, die den weltweit ersten Sex Shop eröffnete und sich als Vorreiterin für die sexuelle Befreiung verkaufte. Ich habe sehr, sehr viel an Angeboten für Frauen versucht, mit dem Erfolg, dass es ein finanzieller Totalflop war, und das kann sich natürlich ein Handelsunternehmen auch nicht erlauben.

Mehr als 2000 Strafanzeigen gingen über die Jahrzehnte gegen sie ein. Nur einen einzigen Prozess verlor sie. Frau Uhse, sind Sie eigentlich empfindlich, wenn sie so als Sexpäpstin oder Liebesdienerin der Nation oder Nachtaufklärerin tituiert werden? Aber nein, so doll empfindlich bin ich da nicht mehr.

Den Niedergang ihres Unternehmens erlebt Beate Uhse nicht mehr. 2001 stirbt sie mit 81 Jahren. War sie auch eine Feministin? Absolut nicht. Also, Beate Uhse ist für mich keine Feministin, und für die sexuelle Befreiung der Frauen sind sehr, sehr viele andere Frauen viel entscheidender.

<https://www1.wdr.de/mediathek/audio/zeitzeichen/audio-beate-uhse-unternehmerin-geburtstag--102.html>